

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Aphrodite Heyl</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal<br/>Winkelmannstraße 36-38<br/>39576 Stendal<br/>03931/215226<br/>info@winkelmann-<br/>gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR<br/>und in der modernen<br/>europäischen Kunst, Grafik des<br/>Jugendstils und der modernen<br/>Kunst</p> <p>Inventarnummer: WG-B-432</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Hierbei handelt es sich um eine moderne Transformation und Interpretation der antiken Skulptur der Aphrodite Heyl. Dieses Thema erschloss sich Frankenberg vor dem Gipsabguss in der Kieler Antikensammlung.

Dargestellt ist die Aphrodite in zweifacher Ausführung. Der Hintergrund weist eine blau-rote Farbgebung mit einzelnen gelben Stellen auf. Die Figuren sind zunächst durch weiße Linien angegeben, die mit gelb, rot und blau angereichert sind. Auf der linken Seite ist die Aphrodite in der Vorderansicht mit nach links gewandtem Kopf zu sehen, auf der rechten Seite hingegen in der Rücken- und Seitenansicht, was sich durch die schraubenförmige Drehung der originalen Skulptur ergibt.

bez. u.l.: EE

sign. u. dat u. r.

## Grunddaten

Material/Technik:

Linolschnitt auf Papier

Maße:

Blatt 70,3 x 50 cm; Platte 60 x 42 cm

## Ereignisse

Druckplatte  
hergestellt

wann 1997

wer Donald von Frankenberg (1951-)

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wo  
wann  
wer      Aphrodite (Göttin)  
wo

## Schlagworte

- Antikenrezeption
- Göttin
- Linolschnitt
- Weibliche Figur